

Referenzen und Initialen

Irak 863.9 - heb/mur

Adresse (für Telex an Dritte)


Chiffriert <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Priorität <input type="checkbox"/> Norm. <input type="checkbox"/> Dring. <input type="checkbox"/> Flash	Faktura <input type="checkbox"/>	Text erg. <input type="checkbox"/>	F.I. <input type="checkbox"/>	Absender <b>BAWI</b>	Seite-Nr. <b>1</b>
---	--	-------------------------------------	---------------------------------------	----------------------------------	-------------------------	-----------------------

Empfängercode amwashin	Empfängercode ammadrid	Empfängercode amhayepa	Empfängercode amparisf	Empfängercode amwellin	Empfängercode amcopenh	
ambonnrf						

*Handwritten red mark: ✓ 59 58*


\*\*\*

von BAWI. Wirtschaftsmassnahmen Irak/Kuweit: Probleme von NESTLE bei Lieferung von Baby-Food.

1. Heute nachmittag sprach eine Delegation von NESTLE bei uns vor. NESTLE hat einen langfristigen Vertrag mit dem Irak ueber die Lieferung von Baby-Nahrungsmitteln. Bei gewissen Artikeln betraegt der Marktanteil bis zu 80 Prozent. Da es sich nach NESTLE um Erzeugnisse handelt, fuer die im Irak keine Produktionsmoeglichkeiten fuer alternative Nahrungsmitteln bestehen, stellt sich die Frage, ob NESTLE entsprechend den in der UNO-Resolution vorgesehenen Ausnahmefaellen (humanitaere Zwecke) eine Ausnahmegewilligung erteilt werden kann. Nach NESTLE werden die Erzeugnisse im Irak nur weitergegeben, wenn sie von einem Arzt verschrieben worden sind. Darueber hinaus bestehe eine medizinische Kontrolle. Wir haben NESTLE noch keinen Bescheid ueber allfaelligen Entscheid betreffend Ausnahme-Bewilligung gegeben. Wir haben aber in Aussicht gestellt, dass wir die Angelegenheit an dem fuer kommenden Montag (20. 8. 1990), um 15.00h in Paris vorgesehenen Treffen der Chefs der OECD-Delegationen zur Sprache bringen werden.

2. Im Hinblick auf dieses Treffen bei der OECD waeren wir Ihnen dankbar, wenn Sie sich mit der zustaendigen Stelle Ihres Gastlandes in Verbindung setzen wollten, damit diese ihren OECD-Delegationen entsprechende Weisungen erteilen. Ihre Gastlaender sind (nach NESTLE) insofern mitinteressiert an vorliegender Angelegenheit, als ein Teil

Letzte Zeile

5.87 80 000 39665	Datum: 16.8. 1990	Visum: 
	Tel. intern 22 84	



Referenzen und Initialen


Adresse (für Telex an Dritte)


Chiffriert

Ja

Nein

Priorität

Norm.

Dring.

Flash

Faktura

Text erg.

F. I.

Absender

Seite-Nr.

2

Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode

der NESTLE-Lieferungen dort in NESTLE-Fabriken produziert werden (BRD, Daenemark, Spanien) oder Mitkonkurrenten in diesen Staaten von NESTLE Baby-Food in den Irak zu liefern pflegen (Niederlande, USA, Frankreich, Neuseeland).

3. Was unsere Haltung anbetrifft, so ist von unserer Seite noch kein Entscheid getroffen worden. Wir sind jedoch der Ansicht, dass im Falle einer Ausnahmegewilligung die irakische Regierung dies nicht als politische Waffe benutzt. Wir gehen vielmehr davon aus, dass Lieferungen nur im Rahmen des bisherigen "courant normal" erfolgen dürfen.

4. Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie uns über Instruktionen Ihrer Gastländer an der OECD-Delegation informieren wollten.

MfG. Wyss

////

Kopie an: -OECD-Delegation, Paris  
- jek, gir, wys, web, led, heb

NNNN

Letzte  
Zeile

5.87 80 000 39665

Datum: \_\_\_\_\_

Tel. intern \_\_\_\_\_

Visum: